

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Sanierung in bewohntem Zustand

Die Mieter wurden frühzeitig informiert. Dabei wies die Genossenschaft auf die zu erwartenden Immissionen wie Lärm und Staub hin. Die meisten nahmen dies in Kauf, einzelne überbrückten die belastendsten Phasen mit Ferien oder blieben tagsüber auswärts. Trotz der Unannehmlichkeiten, die jede Sanierung mit sich bringt, zog abgesehen von zwei, drei Ausnahmen niemand weg. Auch die (moderaten) Mieterhöhungen wurden akzeptiert.

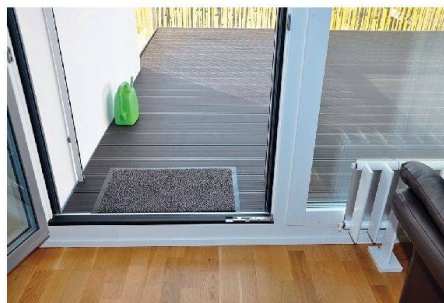
Als Deckbelag der Balkonböden wurde WPC, ein Holz-Kunststoff-Verbundwerkstoff, eingesetzt.



Allerdings gewährte die BGM den Mietern für Umtriebe und Baubelästigung eine Entschädigung, indem die Mietzinse erst viel später erhöht werden.

Ebenfalls neu gestaltet und zum Teil umgebaut wurden die bisher eher düster wirkenden Hauseingänge; sie wirken nun freundlich und zeitgemäss. Dank neuen Elektronikschlössern können bei einem Schlüsselverlust schnell einmal Tausende von Franken gespart werden. ☺

Der Lichtverlust, den die vergrösserten Balkone in den untenliegenden Wohnungen verursachen, konnte durch rund 30 Prozent grössere, bodenbündige Fenster wettgemacht werden.



Baudaten

Bauträger:
Baugenossenschaft Milchbuck, Zürich

Architektur und Bauleitung:
rsarchitektur, Zürich

Unternehmen (Auswahl):
Implenia (Baumeister)
4B Bachmann AG (Fenster)
Sada AG (Flachdacharbeiten)
Baltensperger AG (Montagebau in Stahl)
Nyffenegger Storenfabrik AG (Sonnenschutz)
Preisig AG (Wärmeverteilung)
GGZ Gartenbau (Aussengestaltung)

Umfang:
3 MFH (97 Wohnungen): Fassaden, Fenster, Dach, Balkonvergrösserungen, Kellergeschosse, Hauseingänge

Baukosten:
7,6 Mio. CHF

Mietzinsbeispiele:
2-Zimmer-Wohnung:
vorher 910 CHF plus 30 CHF NK
nachher (ohne Balkonvergrösserung) 980 CHF plus 25 CHF NK
5½-Zimmer-Wohnung:
vorher 1400–1720 CHF plus 60 bis 120 CHF NK
nachher (mit Balkonvergrösserung) 1650–1900 CHF plus 45–100 CHF NK

Anzeige

Fassaden | Holz/Metall-Systeme | **Fenster und Türen** | Briefkästen und Fertigteile | Sonnenenergie-Systeme | Beratung und Service



Mehr Raum, mehr Licht, mehr Leben.

Glasfaltwände von Schweizer erweitern den Wohlfühl-Horizont.

Ob für Neubau oder Sanierung: Unsere Glasfaltwände bieten gestalterische Freiheit und sind auch in Minergiebauten einsetzbar, mit schlanken Profilen und in unzähligen Farben. Schweizer Qualität – auch bei unseren Regionalpartnern erhältlich. Mehr Infos unter www.schweizer-metallbau.ch oder Telefon 044 763 61 11.

Ernst Schweizer AG, Metallbau, CH-8908 Hedingen, Telefon +41 44 763 61 11, info@schweizer-metallbau.ch, www.schweizer-metallbau.ch